

DK
DEUTSCHE
HANDELSBANK

Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehegattenübergreifende/Lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung
(Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

An:
Deutsche Handelsbank AG
Einlageservice
Postfach 1765
55387 Bingen

Interne Angaben der Bank/Abteilungsleiter:
1

Angaben zum Antragsteller

Name, abweichender Geburtsname, Vorname des Gläubigers der Kapitalerträge, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort **2**

Geburtsdatum **3**

Identifikationsnummer (11-stellig) **4**

Gemeinsamer Freistellungsauftrag*
ggf. Name, abweichender Geburtsname, Vorname des Ehegatten/des Lebenspartners **5**

Geburtsdatum **6**

Identifikationsnummer (11-stellig) **7**

Hiermit erteile ich/verteile wir** Ihnen den Auftrag, meine/unsere** bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und/oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer zu beantragen, und zwar

bis zu einem Betrag von _____ EUR (bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute),
bis zur Höhe des für mich/uns** geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt 801 EUR/1.602 EUR**,
über 0 EUR** (sofern lediglich eine ehegatten-/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung beantragt werden soll). **8**

Dieser Auftrag gilt ab dem 01.01. _____ bzw. ab Beginn der Geschäftsverbindung,
so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/uns** erhalten, bis zum 31.12. _____. **9**

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten und freigestellten Beträge werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstrafat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45 d EStG).

Ich versichere/Wir versichern**, dass mein/unsere** Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das BZSt usw. den für mich/uns** geltenden Höchstbetrag von insgesamt 801 € / 1.602 €** nicht übersteigt. Ich versichere/Wir versichern** außerdem, dass ich/wir** mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 801 € / 1.602 €** im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehmen**).

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden aufgrund von § 44a Absatz 2 und 2a, § 45b Absatz 1 und § 45d Absatz 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Absatz 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139b Absatz 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

Ort, Datum, Unterschrift **10**

Ort, Datum, Unterschrift Ehegatte/Lebenspartner, gesetzliche(r) Vertreter: **11**

* Angaben zum Ehegatten/Lebenspartner und dessen Unterschrift sind nur bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag erforderlich.
** Nichtanzuwendbar, bitte einkreuzen!
*** Möchten Sie mit diesem Antrag lediglich eine ehegattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung beantragen, so kreuzen Sie bitte dieses Feld an!

Der Höchstbetrag von 1.602 € gilt nur bei Ehegatten/Lebenspartnern, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei dessen Voraussetzungen einer Zusammenverrechnung i.S. des § 20 Absatz 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z.B. nach Auflösung der Ehe/Lebenspartnerschaft oder bei dauerndem Sitzenverlassen zu ändern. Striktes Ehegatten/Lebenspartner-einen gemeinsamen Freistellungsauftrag führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten/Lebenspartners mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten/Lebenspartners. Freistellungsaufträge können nur mit Wirkung zum Kalenderjahresende befristet werden. Eine Handhabung bis zu dem im Kalenderjahr bereits ausgeprägten Betrag ist jedoch zulässig. Sofern ein Freistellungsauftrag im laufenden Jahr noch nicht genutzt wurde, kann er auch zum 1. Januar des laufenden Jahres widerrufen werden. Der Freistellungsauftrag kann nur für identische Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftraggeber geteilt werden.

POS. 1:
Falls zur Hand, tragen Sie bitte hier Ihre Kontonummer ein.

POS. 2:
Bitte tragen Sie hier Ihren Namen (ggf. abweichender Geburtsname) und vollständige Anschrift ein.

POS. 3:
Bitte tragen Sie hier Ihr Geburtsdatum ein.

POS. 4:
Bitte tragen Sie hier Ihre Steueridentifikationsnummer ein.

POS. 5, 6 und 7:
Wenn Sie verheiratet sind oder Sie eine eingetragene Lebenspartnerschaft führen, tragen Sie bitte in POS. 5 den Namen Ihres Ehe-/Lebenspartners ggf. inkl. Geburtsname, unter POS. 6 das Geburtsdatum Ihres Ehe-/Lebenspartners sowie unter POS. 6 bitte die Steueridentifikationsnummer Ihres Ehe-/Lebenspartners ein.

POS. 8:
Bitte wählen Sie hier eine der drei Möglichkeiten aus:

1. Hier haben Sie die Möglichkeit den Freistellungsbetrag festzulegen, wenn Sie diesen auf mehrere Institute verteilen möchten.
2. Hier kreuzen Sie bitte an, wenn Sie Ihren Freistellungsbetrag beantragen möchten.
3. Möchten Sie keinen Freistellungsauftrag einrichten, kreuzen Sie bitte 0 EUR an.

POS. 9:
Wählen Sie bitte aus, ab wann der Freistellungsauftrag starten und enden soll.

POS. 10:
Bitte tragen Sie hier den Ort und das Tagesdatum ein und unterschreiben den Auftrag hier.

POS. 11:
Bitte lassen Sie hier Ihren Ehe-/Lebenspartner den Ort und das Tagesdatum eintragen sowie den Auftrag unterschreiben.